

# Lese-Marathon in den Ferien

In der Kinder- und Jugendbücherei an der Wasbeker Straße hat der Ferienleseclub begonnen / Schon 50 Anmeldungen zum Start

Von Dörte Moritzen

**NEUMÜNSTER** Die Sonne scheint. Es ist bestes Badewetter. Doch Paula Schosnig (9), Hannah Hüttche (10), Sara Herbst (13) und Linus Schalk (11) zieht es erstmal ganz woanders hin: Sie wollen in die Kinder- und Jugendbücherei an der Wasbeker Straße. Denn dort hat in diesen Tagen der Ferienleseclub begonnen.

Das landesweite Leseförderprojekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein für Kinder von der dritten bis zur siebten Klasse geht mittlerweile in die zwölfte Runde. Ziel ist es, den Schülern Spaß am Lesen zu vermitteln. Die Bücherei in Neumünster ist traditionell wieder dabei. 21.000 Titel inklusive Sachbücher haben die jungen Leseratten hier für den Wettbewerb zur Auswahl. Davon sind knapp 300 neue Bücher erst einmal extra für den Leseseclub reserviert.

Paula, Hannah, Sara und Linus wissen bereits am ersten Tag genau, wonach sie Ausschau halten. „Zuhause lese ich gerade ‚Elena‘ von Nele Neuhaus. Das ist toll“, schwärmt Paula aus Ruthenberg, die die Timm-Kröger-Schule besucht und nach den Ferien in die vierte Klasse kommt, von einer Pferde-Serie. Als erstes Leseseclub-Buch hat sie sich einen Titel aus



**Ausleihe mit Sicherheitsabstand:** Paula (9, von links), Sara, (13) Linus (11) und Hannah (10) wollen beim Ferienleseclub dabei sein und haben sich schon ein Buch ausgewählt. FOTO: MORITZEN

der „Alea Aquarius“-Reihe eingepackt. Nach einem Tipp von ihrer Mutter ist sie das erste Mal bei der Ferienaktion dabei.

Nicht so Sara. Für die 13-Jährige von der Gemeinschaftsschule Faldera ist es die dritte Runde im Ferienleseclub. Sie hat sich sogar schon mal ein Zertifikat in Silber erlesen. Denn darum

geht es in jedem Sommer von Neuem: Wer ein Buch liest und dazu Fragen beantwortet, bekommt einen Eintrag in sein Leselogsbuch. Wer mindestens einen altersgerechten Titel gesammelt hat, erhält das Zertifikat in Bronze. Bei mindestens drei gelesenen Werken gibt es Silber, ab sieben Büchern Gold.

„Ich habe einen Tipp von

einer Freundin bekommen, und bin deshalb hergekommen“, erzählt Hannah (10), die in die 4. Klasse der Pestalozzischule kommt. Sie mag gern Comic-Romane, will jetzt aber erst mal einen Band aus der Reihe „Schule der magischen Tiere“ ausleihen, die in ihrem Freundeskreis sehr beliebt ist.

Linus, der Sechstklässler

aus der Grund- und Gemeinschaftsschule Einfeld, setzt mit seiner Teilnahme am Leseseclub eine Familientradition fort. Seine Schwester ist schon 22 Jahre alt und war beim ersten Leseseclub in Neumünster dabei. Davon hat sie ihrem Bruder immer vorgeschwärmt und ist jetzt begeistert, dass er das Angebot auch ausprobieren möchte. „Ich lese Bücher immer dann, wenn mich das Thema interessiert“, sagt Linus und schnappt sich eins über Star Wars.

50 Kinder und Jugendliche haben sich bereits am ersten Tag der Ausleihe angemeldet. Das ist laut Angelika Rust von der Kinder- und Jugendbücherei kein schlechtes Ergebnis für den Start.

Aufgrund der coronabedingten Schulschließung fehlt in diesem Jahr auch ein wenig die Werbung, die sonst immer auch über die Lehrer lief. Das macht sich bemerkbar. Aufgrund der Pandemie muss diesmal auch die bunte Abschlussfeier ausfallen, stattdessen gibt es aber eine Tombola, bei der es Bücher und Gutscheine zu gewinnen gibt.

Der Abgabetermin für die Logbücher ist der 12. August. Von Dienstag, 18. August, bis Freitag, 21. August, können die Zertifikate in Gold, Silber oder Bronze abgeholt werden.